

Ein Historienschröcker voller Emotionen und Dramatik

Isabella, Prinzessin von Kastilien, ist erst drei Jahre alt, als ihr Vater unerwartet stirbt und sie mit Mutter und Bruder ins Exil flüchten muss. Die Zeit vergeht und Isabella wächst sie einer hübschen Frau heran. Nicht ohne Grund macht sich ihr Halbbruder Enrique Sorgen, denn Isabella könnte ihn vom Thron stürzen. Als König ist Enrique umgeben von Feinden und missgünstigen Ratgebern. Auch in Isabella sieht er eine Gefahr. Doch nach vielen Jahren der Einsamkeit werden Isabella und ihr Bruder Alfonso an den Hof geholt und sehen sich plötzlich mit Intrigen konfrontiert. Aber Isabella erkennt auch, dass auf des Herrschers Schultern eine große Verantwortung lastet. Eine Verantwortung, die auch sie bald zu spüren bekommt. Der König ist tot. Lang lebe die Königin.

Isabella, nun Königin von Kastilien, gebietet fortan über das Schicksal von Land und Leuten und scheint dieser schweren Aufgabe trotz des jungen Alters gewachsen zu sein. Zumal sie nicht vollkommen auf sich allein gestellt ist. Ihr treu zur Seite steht Fernando, Prinz von Aragon. Er ist Isabellas große Liebe und ihr treuester Wegbegleiter. Gemeinsam sind sie stark genug, um ihren Neidern entgegenzutreten - notfalls auch auf dem Schlachtfeld. Isabella muss um ihren Thron fürchten, denn der König von Portugal hat es auf diesen abgesehen. Isabellas Nichte ist dorthin geflüchtet, um Pläne gegen Isabella zu schmieden und sie letztlich zu stürzen. Dabei verfolgt Isabella einen Traum: die Vereinigung der Königreiche Kastilien und Aragon. Doch für dieses Ziel muss sie einen hohen Preis bezahlen ...

Das 15. Jahrhundert wird wieder lebendig - und zwar in aller Pracht. Zu verdanken hat man dies Christoph W. Gortner, der mit "Der Schwur der Königin" den Leser in die Vergangenheit entführt und die Lektüre zu einem Genuss vom Feinsten macht. Dieser Roman rührt einen zu Tränen und bedeutet einfach Literatur zum Niederknien. Von Seite zu Seite taucht man immer tiefer in die Geschichte ein und fühlt sich dabei unglaublich glücklich. Die Worte des US-amerikanischen Autors sind die reinste Versuchung und das Zeugnis hoher (Schreib-)Kunst. Es gibt keinen Zweifel: Dieses Buch muss man unbedingt lesen, denn Emotionen pur und packende Spannung sorgen für einen (Lese-)Spaß, den man nicht mehr missen möchte. Eben ein Erlebnis, das alles andere glatt in den Schatten zu stellen vermag.

Christoph W. Gortners Romane sind eine wunderbare Verführung für die Sinne und mit das Schönste, was man als Leser in die Hand bekommen kann. "Der Schwur der Königin" bedeutet betörend schöne Unterhaltung, von der eine große Sogwirkung ausgeht. Kein Wunder, dass man diesen Historienschröcker nicht mehr weglegen möchte. Hier findet man nämlich große Gefühle und ganz viel Leidenschaft.

Susann Fleischer 14.10.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info